

PSA weiht Werk in China ein

Philippe Varin, Vorstandsvorsitzender von PSA Peugeot Citroën, hat am 28. September 2013 ein Werk in Shenzhen in der chinesischen Provinz Guangdong eingeweiht. Es handelt sich um das erste von Changan PSA Automobile Co., Ltd (CAPSA), dem Joint Venture zwischen dem Konzern PSA und dem chinesischen Hersteller China Changan Automobile Group, betriebene Werk. Es wird CAPSA eine Jahresproduktion von 200 000 Fahrzeugen ermöglichen.

Das Joint Venture wird auch über ein Forschungszentrum verfügen, dessen Bau im Juli 2013 begonnen hat und in das CAPSA insgesamt 500 Millionen RMB investiert hat. Die dort tätigen Ingenieure werden eng mit dem China Tech Center zusammenarbeiten, dem FuE-Zentrum des Konzerns in Shanghai.

Im Werk Shenzhen, das weltweit Maßstäbe setzt mit seiner Kompaktheit, seiner Hochtechnologie und seinem Exzellenzsystem, wird die chinesische Version des DS5 hergestellt werden, die am 30. August 2013 auf der Messe in Chengdu vorgestellt wurde und das Flaggschiff der Marke DS in China darstellt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

PSA PEUGEOT CITROËN 

PSA.